

Astrologische Blätter

6. Jahrgang



..... 1924/25

LINSER-VERLAG G. m. b. H., BERLIN-PANKOW

Das Tageshoroskop.

Von A. Witte, Hamburg.

Wie in dem Artikel „Das Erdhoroskop“ schon erwähnt, sind die Winkelstellungen der laufenden Planeten zur Sonne maßgebend für Ereignisse auf dem Erdball. Die laufende Sonne zeigt in ihrer scheinbaren Fortbewegung den Lauf der Erde in der Ekliptik und in ihrer Opposition. Es ist somit diese laufende Sonne der Gravitationspunkt des betreffenden Tages.

Steht nun irgendein Planet mit dieser in scharfen Aspekten, wie $\odot \text{ } \text{♂}$, $\odot \text{ } \text{♁}$, $\odot \text{ } \text{♂}$ oder $\odot \text{ } \square \text{ } \text{♁}$, so bildet die Gravitationslinie Erde — Sonne mit dem Gestirn eine Gerade, wenn der Planet keine Breite hat, oder sie bildet einen rechten Winkel. Die Sonne gilt immer nur als der sichtbare Punkt der Gravitationslinie der Erde.

Die Radixsonne im Horoskop vertritt daher immer den Körper des Nativen. Der Bogen von der Radixsonne bis zur progressiven Sonne ist das Alter des betreffenden Menschen und wirkt als *sensitiver Bogen*.

Der Lauf eines Planeten über diesen Bogen gibt die Zeitdauer an, wie lange sein Körper mit dem Ereignis verbunden ist, also Krankheitsdauer usw. entweder Jahre, Monate oder Tage, je nach den Planeten.

Die Erde empfängt in ihrem Mittelpunkt die Strahlen aller Planeten, sie sind also auch in dem uns sichtbaren Oppositionstandpunkte des Erdmittelpunktes, in der scheinbar sich fortbewegenden Sonne vorhanden.

Jeder Durchmesser der Erdkugel enthält daher in seiner Mitte ebenfalls alle Strahlen der Planeten vereinigt. Es kann demnach die Sonne mit jeder Meridianebene in Verbindung gebracht werden; für das System der Erde ist nun selbstverständlich die Ebene durch die beiden Solstitialpunkte anzunehmen. $\curvearrowright \longleftrightarrow \curvearrowleft$

Nehmen wir als Beispiel wieder den Geburtstag Strindbergs, den 22. Januar 1849, so ist für diesen Menschen neben dem Erdhoroskop das *Tageshoroskop* der Geburt für weitere Ereignisse maßgebend.

Hat man sich zum Aufreißen der Planetenstände einer Grad-scheibe bedient, so ergeben sich nun zwei Möglichkeiten, die Verbindung der Erdhäuser mit der Sonne herzustellen. Man dreht entweder die Scheibe so, daß 0° Steinbock mit der Sonne zusammenfällt, oder man stellt den Stand der Sonne der Scheibe auf den Steinbockpunkt des Papiers. Im ersten Falle (\odot auf ♄) erhält man die Differenzen von Planeten und Sonne, im zweiten Falle (♄ auf \odot) die Summen von Planeten und Sonne.

Beide neuen Planetenstellungen sind neben den noch auftretenden Spiegelpunkten zur Meridianebene $\text{♄} - \text{♄}$ maßgebend.

Man vergleiche jetzt die in dem Aufsatz „Das Erdhoroskop“ angeführten Planeten vorg. Progr. und laufend mit den nebenstehenden Planetenständen.

	☉ auf ☿	Spiegelpunkte	☿ auf ☉	Spiegelpunkte
☉	0° 00	0° 00	4° 26	25° 34
☽	5° 34	24° 26	10° 00	20° 00
♂	9° 01	20° 59	13° 27	16° 33
♀	12° 54	17° 06	17° 20	12° 40
♃	0° 06	29° 54	4° 32	25° 28
♄	17° 17	12° 43	21° 43	8° 17
♅	19° 28	10° 32	23° 54	6° 06
♆	16° 24	13° 56	20° 50	9° 10
♇	28° 58	1° 02	3° 24	26° 36
♈	12° 10	17° 50	16° 36	13° 24
♉	0° 37	29° 23	5° 03	24° 57
♊	12° 32	17° 28	16° 58	13° 02
♋	27° 47	2° 13	2° 13	27° 47

In der Spalte 1 treten sensitive Punkte als Differenzen auf, in der Spalte 3 treten sensitive Punkte als Summen auf, in der Spalte 2 sind die Differenzen wieder vom ☿ subtrahiert und in der Spalte 4 sind die Summen wieder vom ☿ subtrahiert.

Der Punkt der Ekliptik, welcher jedesmal auf einen Planetenstand der Gradscheibe gesetzt wird, ist dann immer subtrahiert.

Die sensitiven Punkte lauten nun mathematisch:

Spalte:	1	2	3	4
	☿ + ☉ - ☽	☽ - (☿ + ☉)	☉ + ☽ - ☿	☽ - (☉ + ☽)
	☽ + ☉ - ♀	☉ - (☽ + ♀)	☉ + ♀ - ☽	☽ - (☉ + ♀)
	♀ + ☉ - ♃	☉ - (♀ + ♃)	☉ + ♃ - ♀	☽ - (☉ + ♃)

Spalte 2 zeigt die — Werte der Spalte 1

Spalte 4 zeigt die — Werte der Spalte 3

Es ist in (2) ☽ + ☉ - (☽ + ☉ - ☽) = ☽ - ☉ + ☉ = ☽
 und in (4) ☽ + ☉ - (☉ + ☉ - ☽) = 3 ☽ - (☉ + ☉) = ☽ - (☉ + ☉)

In der Spalte 4 finden wir ☽ - (☉ + ♀) = ♃ vorg.
 und ☽ - (☉ + ♃) = ♄ vorg.

Es ist also: ☽ = ☉ + ♀ + ♃ vorg. und ☽ = ☉ + ♃ + ♄ vorg.
 Beide Werte sind gleich; wenn aber von den Planeten einer Summe ein Planet als vorgeschobener auftritt, so ist auch die Summe der Radixplaneten vorgeschoben. Demnach wäre (☉ + ♀ + ♃) rad. ein Todespunkt 26° 13 ♃, welcher geführt werden kann.

Der Spiegelpunkt dieses Todespunktes ist 3° 47 ♋, der in Konjunktion mit dem progressiven ♃ 3° 37 ♋ und mit dem Sonnenbogen 63° 37' vom ☿ Punkte stand.

Diese beiden Todespunkte stehen in schlechter Verbindung mit dem ♃ und dem ☽ radix.

Die Summe (☉ + ♀ - ☽) Spalte 3 mit 4° 32 ♋ (männliche Person der Erde) wurde von dem vorgeschobenen ♃ 4° 48 ♋ schlecht bestrahlt. Wird diese Summe mit dem Sonnenbogen geführt = 8° 09 ♋, so steht sie dem persönlichen Todespunkte, also den für den Ort „Stockholm“ (♀ + ♃ + Aszendent) 8° 45 ♋ gegenüber. In den Todespunkt für den Geburtsmeridian von Stockholm (♀ + ♃ + X) 26° 50 ♋ warf der vorgeschobene ♃ mit 25° 18 ♋ einen Quadratschein.

Und diese letzten beiden Punkte, die schon zum Ortshoroskop und zum Meridianhoroskop gehören, mit dem Sonnenbogen geführt, standen $12^{\circ} 22' \ddagger$ ($\sigma^{\circ} + \mathfrak{h} + A$) vorg. und $0^{\circ} 27' \mathfrak{m}$ ($\sigma^{\circ} + \mathfrak{h} + X$) vorg. Ersterer war mit dem laufenden \mathfrak{u} $12^{\circ} 43' \ddagger$ in Konjunktion, in Opposition zu $\odot - (\mathfrak{z} + \mathfrak{u})$ $12^{\circ} 43' \text{II.}$, in Quadratur zu $\mathfrak{z} - (\odot + \mathfrak{f})$ $12^{\circ} 40' \mathfrak{m}$ und zum vorgeschobenen \vee $11^{\circ} 34' \times$, außerdem mit dem Punkte ($\mathfrak{z} + A - \odot$) $12^{\circ} 32' \ddagger$ in Konjunktion. Der zweite Punkt berührte in derselben Spalte 1 den Punkt ($\mathfrak{z} + X - \odot$) $0^{\circ} 37' \mathfrak{m}$.

Die beiden laufenden Planeten $\sigma^{\circ} 21^{\circ} 55' \mathfrak{z}$ und $\mathfrak{u} 21^{\circ} 29' \ominus$ warfen mit ihrer Konjunktion einen Quadratschein auf den Todespunkt ($\sigma^{\circ} + \mathfrak{h} - X$) $21^{\circ} 10' \vee$, welcher wiederum mit dem progressiven $\hat{\delta} 21^{\circ} 18' \vee$ in Konjunktion stand.

Die letztgenannten Punkte leiten über zum „Horoskop des Aszendenten“.

Was mit dem Tageshoroskop der Geburt in vorstehender Ausführung gezeigt ist, gilt natürlich auch für das Tageshoroskop des 63. Tages nach der Geburt. Es kann also auch der progr. Stand $\odot 5^{\circ} 50' \vee$, $\mathfrak{D} 2^{\circ} 43' \mathfrak{z}$ usw. genau so behandelt werden, wie vorstehendes Radixbeispiel.

In diesen aufeinanderfolgenden Tageshoroskopen, die jetzt auch für ein Jahr gelten, hat der progressive Mond und der progressive Meridian eine bedeutende Rolle, denn es ist jetzt ungefähr 1 Grad des Mondlaufs maßgebend für einen Monat und 1 Grad des Meridians für einen Tag.

Das Tageshoroskop der progressiven Sonne ist demnach „das progressive Jahreshoroskop“.